

ist auf mein Anlangen der 16te April d. J. von E. E. Rath hierf. dazu anberaumt worden. In dem ich Kauflustige darauf aufmerksam mache, bemerke ich, daß dieses Haus sich sehr gut verzinst. Es liegt am Viebmarke, ist brauberechtigt, hat eine untere geräumige und lichte Stube mit einer Kammer, und außerdem noch 3 Hauskammern, zwei Böden, einen sehr guten Keller nebst einem Erdäpfelbehältniß und Stallung für 3 Stück Rindvieh. Zur Anzahlung verlange ich ohngefähr 400 Thlr. das übrige bleibt auf dem Hause gegen Verzinsung hypothekarisch stehen. Im Termine werde ich darüber bestimmte Auskunft geben.
Delsnig den 18. März 1814. Carl Groh, Vicebürgermeister.

Die verwitwete Frau Sergent Merkelin in Plauen hat aus eigenem edlen Antriebe, durch Sammlung bey verschiedenen resp. Gönnern und Freunden, einen Beytrag, zur Zierde unserer neuen Kirche, in einem Paar zinnernen Altarleuchtern, gefälligst besorgt, und solche hieher verkehrt: wofür wir Ihr und diesen resp. Wohlthätern, so wie auch noch besonders dem Herrn Kaufmann Pini daselbst, der uns mit einer zinnernen Communion-Kanne gütigst beschenkt hat, unsern herzlichsten und schuldigen Dank öffentlich abstaten, mit dem innigsten Wunsche: Gott wolle es Ihnen ins gesamt wohl geben lassen, Sie dafür segnen, und so ihre guten und edlen Aeußerungen an Ihnen und den schätzbaren Ihrigen vergelten. Dieses unterschreibt im Namen der ganzen Kirchfart, und mit ihr einstimmig, ihr Prediger und Seelsorger,
Rodau, den 13. März 1814. George Friedrich Schützinger.

Mit bestem Dank zeige ich den Empfang von 16 Gr. von P. A. in A. für die Rectors Wittwe in Geising hiermit an. E.

Künftigen zweyten Osterfeiertag, als den 11. April soll auf hohe Veranlassung in meinem Saale Ball gehalten werden. Das Entree für gute Musik und Beleuchtung ist à Person 8 gr. Der Anfang Abends 7 Uhr. Adorf am 19. März 1814. Gerichen.

Es sollen nächstkommenden 28. und 29. März Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr verschiedene Mobilien und Effekten in dem Langischen Hause in der Herrngasse gegen sofort baare Bezahlung in conventionsmäßigen Münzsorten an den Meißbietenden verkauft werden.

Alle Sorten extra gute Feilen, als Schlicht-, Halblicht-, Bastard- und Strohseilen, sind von nun an in allen Größen von vorzüglicher Güte des Stahls und reinstem Hieb um sehr billige Preise zu haben bey
Gebrüder Schmidt.

In eine Material- und Tabakhandlung in Leipzig wird ein Lehrling von guter Erziehung und braven Eltern gesucht, der gut schreibt und die nöthigen Vorkenntnisse im Rechnen hat. Das Int. Comt. giebt darüber weitere Nachweisung.

Es ist am letzten Montage Abends eine große wollene Pferddecke auf dem Kirchplaz verloren worden. Der Eigenthümer derselben wird sich gegen den Finder, wenn er sich im Int. Comt. meldet, sehr gern erkenntlich beweisen.

Das Sonntags-Backen hat Mstr. Franz im Steinwege.